



Wichtelwelt Papiermechanik 1a
„Streng geheime Höhle“

Teil A

Hier Kleben!

Als sie ihr Ohr an den Eingang zur Höhle hielten, hörten Tiki, Flinn und Puck einen merkwürdigen Gesang. Es schien, als würde eine ganze Bande von Wichteln mit tiefen Stimmen ein Lied singen. Sie beschlossen, in die Höhle hinauf zu steigen. Nacheinander rutschten sie auf dem Hosenboden in den matschigen Abgrund.

Ja wir sind die Bösewichtelbände
Und wenn uns was gefällt, dann wird's geklaut
Und wenn uns jemand stört
Sich über uns beschwert
Der wird von uns gefangen und verhaut

Wir Bösewichtel klauen wie die Raben
Wir klau'n dir die Jargelen von der Wand
Wir klau'n den Rollmops aus der Dose
Klau'n dem Weihnachtsmann die Hose
Dann klau'n wir noch dem Sandmann seinen Sand

Wir Bösewichtel waschen uns nur selten
Am liebsten ohne Wasser ist doch klar
Wir riechen wie die Ziegen
Drum fliegen uns umliegen
Die finden unseren Duft ganz wunderbar

Wir sind so fies
Und so gemein
Wir sind so mies
Und gar nicht fein
Wir sind ein fies-mies-fies-mies
Fieser Verein
Als Bösewichtel muss man
halt so sein!

Was wirklich in der streng
geheimen Höhle los ist,
erzählt dir im Abenteuer
„Die fürchterliche Stinkbombe“
ganz genau.
www.wunderbarewichtelwelt.de



"Ein Geheimversteck mit Überraschung"

- Die streng geheime Höhle -

Vorlage für:

Pilot einer Animation TV-Serie

-

Vorlesegeschichte - Printformat

Spiel - & Bastelbögen

by

Nana A. Meyer

TITLESEQUENCE: DER **WIND** STEIGT AUS DEM **WINDIGEN TURM**, IM TITELSONG INTEGRIERT ERZÄHLT ER, DASS ER ALLES SIEHT UND HÖRT, WENN ER ÜBER DAS WICHTELLAND BRAUST, PUSTET ODER PFEIFT. UND DIE SCHÖNSTEN GESCHICHTEN, DIE ER DANN SIEHT SIND DIE ABENTEUER VON FLINN, TIKI UND PUCK, UND HEUTE IST EIN NEUER TAG UM JEDE MENGE UNSINN ANZUSTELLEN UND ABENTEUER ZU ERLEBEN...

DESOLVE

EXT - IRGENDWO IN MÜTZELBACH - EARLY MORNING

Die Sonne geht auf in Mützelbach. Kamerafahrt aus Vogelperspektive = POV des Windes, der über das Grasdachhaus hinwegweht. Tiki öffnet gerade ein Fenster und blickt mit Tatendrang in den neuen Tag, da fegt der Wind ihr fast die Zipfelmütze vom Kopf. Schnell hält sie diese mit der Hand fest und lacht in den frischen Morgen. Der Wind zieht weiter über einen Dorfplatz mit einem kruckeligen Brunnen neben dem ein dicker Baum steht, an dessen Ästen eine Schaukel hängt, die jetzt im Wind schwingt. Platt an den Baumstamm gedrückt, so als wollten sie auf keinen Fall entdeckt werden sehen wir zwei Bösewichtel. Kurz verharren wir und erkennen, dass der eine dem anderen ein Fläschchen mit einer blauen Flüssigkeit vor die Nase hält, worauf hin der andere frech grinst und zustimmend nickt. Sie schauen verstohlen um sich und schleichen dann auf ein Steinhaus zu. Der Wind begleitet sie zum Steinhaus, in dem Puck gerade einen dampfenden Teepott auf einen Tisch auf dem Balkon stellt. Dann geht der Flug weiter über den Dorfplatz, bis...

WECKER OFF
(schrillt)

Wir suchen die Quelle des Geräusches und landen auf einem Misthaufen, auf dem tatsächlich ein Wecker steht, der aufgeregt rasselt, bis ihn ein Flügel zum Schweigen bringt. Jetzt zeigt sich auch der Rest, der zum Flügel gehört - es ist ein Hahn, der sich verschlafen die Augen reibt und dann mit stolz geschwellter Brust zu einem:

HAHN
Kickerikieeee!

ausholt. Dem folgt ein zweites:

HAHN CONT'D
Kickerik....

was abbricht, als ein heran fliegender Schuh auf seinem Schnabel landet und ihn zum Schweigen bringt. Der Hahn nimmt's gelassen und stellt den Schuh neben sich, wo wir jetzt eine ganze Sammlung von Schuhen (immer nur einer von jeder Sorte / **Farbe**) entdecken.

INT - ZIMMER FLINN - DAY

Ausschnitt Ecke mit Bett und offenem Fenster, hinter dem die Morgensonne steht. Die Bettdeck ist aufgeschlagen und das Bett ist leer. Umschnitt: Von hinten sehen wir jetzt Flinn, der vor einem Regal steht, in dem jede Menge Schuhe zu sehen sind, aber immer nur einer von jeder Sorte / **Farbe**. Umschnitt Flinn front:

FLINN
Mannomannomann!

Er greift einen Schuh und betrachtet ihn kopfschüttelnd:

FLINN CONT'D
Mist! Nur noch einer von jedem Paar und jetzt? Ich kann doch nicht barfuss laufen. Am besten, ich geh wieder ins Bett...

Mit ausgiebigem Gähnen blickt er über seine Schulter auf das gemütliche Bett, da:

TIKI OFF
Flinn?...Fli-hin!

er horcht auf.

FLINN
Tiki?

Damit läuft Flinn zum Fenster und gerade als er seinen Kopf rausstreckt:

FLINN CONT'D
Ey! Tiki, ich...

weiter kommt er nicht, denn da fliegt ihm ein Stiefel an den Kopf.

FLINN CONT'D
Autsch!

Er reibt sich die Stirn und entdeckt unten vor dem Fenster Tiki. Sie hat die Hände in die Hüften gestemmt und lacht.

TIKI
Schlafmütze! Komm! Zeit für den Kindergarten!

Flinn nickt und dann grinst er, weil er den Stiefel, den Tiki hochgeworfen hat auf der Fensterbank liegen sieht. Vergleichsweise hält er ihn neben den anderen, den er noch in der anderen Hand hat. Endlich ein passendes Paar Schuhe.

FLINN CONT'D
Super! Danke, Tiki! Komme gleich!

EXT - WIESE VOR KINDERGARTEN - DAY

Flinn und Tiki schlendern auf den Kindergarten zu, vor dessen Eingangstür schon die Kindergartenwichtelin ,Frau Einszweidrei, steht. Sie winkt zu den beiden rüber, da biegt von einer anderen Seite Puck ins Bild.

KINDERGARTENWICHTELIN

Guten Morgen ihr lieben
Wichtelkinder.

(zu sich selbst)

Fünf Wichtel sind schon drinnen
und da kommen noch...

Sie zeigt auf Puck.

KINDERGARTENWICHTELIN CONT'D

Eins!

Dann auf Flinn und Tiki

KINDERGARTENWICHTELIN CONT'D

Zwei! Drei! Zusammen macht das
acht. Dann sind ja alle da!

Wobei sie (close up) alle acht Finger hochhält / oder bereits beim Zählen aufschnappen lässt. Tiki und Flinn wechseln einen Blick, der sagt: 'jeden Morgen dasselbe'.

KINDERGARTENWICHTELIN CONT'D

Gut, gutgutgut, dass es nur acht
Wichtelkinder gibt, sonst bräuchte
ich mehr Finger.

Sie dreht sich um und verschwindet frohen Schrittes im Kindergarten.

EXT - KURZ VOR DEM EINGANG / KINDERGARTEN - DAY

Flinn und Tiki wollen auch gerade eintreten, da sehen sie, dass hinter ihnen Puck eher zögernd voranschreitet, den Kopf leicht gesenkt. Er sieht bedröppelt aus.

TIKI

Hey, Puck! Was ist denn los?

PUCK

Gnaf nix!

Er macht kaum den Mund dabei auf, deshalb hört es sich auch so vermumpft an.

FLINN

Was?

PUCK
Naffes nin Nordnung!

Flinn und Tiki blicken sich erstaunt an, dann Puck, der jetzt bei ihnen angekommen ist.

PUCK CONTN`D
Kon nift reden!

TIKI
Hä?

Puck senkt den Kopf und Flinn und Tiki schauen ihn besorgt an. Dann bricht es aus Puck heraus.

PUCK
Die gemeinen Bösewichtel haben
mir Blaubeertinte in den
Hagebuttentee getan.

PUCK OFF
Daaaaaaaaaa!

Er macht den Mund auf wie beim Arztbesuch. Tiki und Flinn schauen interessiert auf blaue Zähne.

INT - KÜCHE IN PUCKS HAUS - DAY

VOICE OVER PUCK auf folgenden Bildern:

Küche Detail vor Fenster: Puck packt ein Buch und Stifte in eine Kindergartentasche. Dann steckt er noch einen Fliegenpilz und einen grünen Lamellenpilz in die Tasche, wobei er dem Balkon, auf dem ein Tisch mit einem Pott dampfenden Inhalts steht, den Rücken zuwendet.

PUCK OFF
Ich hab sie erst gar nicht gesehen,
weil ich alles für den Kindergarten
eingepackt habe, wegen der Wald-
Wanderung heute und wir sollen
doch auch Pilze malen und so....

Hinter dem Fenster tauchen die zwei Bösewichtel auf, die wir schon zu Beginn gesehen haben und schauen verschwörerisch zu Puck, dann hält der eine, um ein Kichern zu unterdrücken die Hand vor den Mund, während der andere ein kleines Tintenfasschen (Inhalt blau) in den Pott auf der Fensterbank kippt.

PUCK CONTN`D OFF
Die müssen sich angeschlichen
haben und dann...

Puck dreht sich zum Balkon, da verschwinden die Köpfe der beiden Bösewichtel.

Puck greift zum Teepott und leert ihn munter.

PUCK CONTN`D OFF
 ...hab ich den Tee getrunken...

EXT - KURZ VOR DEM EINGANG / KINDERGARTEN - DAY - CONTINUING

PUCK
 Es waren Mumpf und Fiesel. Ich
 hab sie weglaufen sehen und sie
 haben gelacht und ich will heute
 nicht in den Kindergarten, weil
 (er holt Luft)
 dann auch alle anderen über mich
 lachen.

Er verschränkt die Arme und wendet ihnen den Rücken zu. Tiki
 legt mitfühlend ihren Arm um seine Schulter.

TIKI
 Armer, armer, Puck!
 (dann ballt sie wütend
 die Hände)
 Ich wünschte mir, die blöden
 Bösewichtel würden...

PUCK
 ...würden zu grünen Popelschnecken
 werden!

FLINN
 (schüttelt den Kopf)
 Ich wünschte mir, wir hätten einen
 geheimen Ort, den die Bösewichtel
 nicht kennen! Wisst ihr was? Wir
 gehen heute *nicht* in den
 Kindergarten. Wir, ähm... wir
 suchen...

Tikis Augen blitzen auf:

TIKI
 Ein Geheimversteck!

FLINN
 Genau! Ein Geheimversteck! Gegen
 alle Bösewichtel von Mützelbach.

Puck schaut begeistert auf:

PUCK
 Au ja! Einen Ort, den nur wir
 kennen und wo uns niemand findet!

EXT - WILDE WIESE - DAY

Totale mit leichter Aufsicht: Eine Wiese, die in der Sonne liegt. Hohe Gräser und bunten Blumen, darunter auch viele Pusteb Blumen, wiegen im Wind. Im Gras sehen wir nur drei Zipfelmützenspitzen, die sich langsam fortbewegen und auch mal kurz abtauchen, um dann an andere Stelle wieder aufzutauchen.

FLINN OFF

Ich seh euch nicht, wo seid ihr?

PUCK OFF

...hier, aber hier piekts und kribbelts...

Flinns Kopf taucht aus dem hohen Gras auf...

FLINN

Das sind doch nur Käfer und Grashalme. Außerdem wollten wir doch heute im Kindergarten eine Wanderung machen - wir tun also genau das, was wir tun sollten!

Jetzt taucht Pucks Kopf aus dem hohen Gras auf. Auf seiner Zipfelmütze stecken ganz viele Pustebblumenschirmchen. Er schüttelt sich und sie fliegen mit dem Wind davon.

PUCK

Ich will nicht mehr wandern, ich will endlich ein Geheimversteck.

TIKI OFF

Und *ich* will wissen wo wir sind. Ich glaub nämlich, wir haben uns total verlaufen.

Und damit taucht auch Tiki aus dem hohen Gras auf aber nur, weil die Wiese endet und so stehen die drei Freunde an einem Waldrand, der an die Wiese grenzt. Alle schauen zeitgleich und mit großen Augen an den dicken hohen Stämmen hoch.

FLINN / TIKI / PUCK

Ohhhhhhhh!

PUCK

Die sind aber hoch!

FLINN

Und dick!

Tiki beschattet die Augen mit der Hand, wie man es tut um besser sehen zu können, aber:

TIKI

Sooo viele Bäume. Man sieht fast gar nichts...

Synchron schauen sich alle begeistert an, dann schlagen sie die Hände zur 'give me five' Geste zusammen.

FLINN

Wenn man nichts sieht, dann kann man uns doch auch nicht sehen, oder?

TIKI

Genau, der Wald ist ein super Geheimversteck vor den Bösewichteln.

Ticki und Flinn schreiten schon mutig voran, nur Puck zögert noch und wirft einen Blick zu den Bäumen hoch, die am Waldrand stehen... lauscht und seine spitzen Wichtelohren drehen sich hin und her.

FLÜSTERWALD

(Rascheln, Flüstern, Raunen)

FLINN OFF

Puck? Pu-huk!

Etwas skeptisch macht sich auch Puck auf, den anderen zu folgen. Von hinten sehen wir die drei zwischen den Bäumen verschwinden. Der Wald entzieht sie unserem Blick.

Fade to:

INT - RATHAUS MÜTZELACH - DAY

Der Bürgermeisterwichtel läuft im Kreis um seinen großen Arbeitstisch. Auf der anderen Seite seines Arbeitszimmers steht die Kindergartenwichtelin, verlegen die Hände ineinander verschränkt, zu Boden blickend und ab und zu einen verstohlenen Blick auf den aufgebrauchten Bürgermeister riskierend.

BÜRGERMEISTERWICHTEL

Liebe Frau Einszweidrei! Kleine Wichtel können doch nicht einfach so mir nichts dir nicht verschwinden. Futsch! Puff! In Luft aufgelöst! Weggezaubert!

(er pupst knatternd)

Oh! Pardon!

(wird etwas rot)

Das kommt von der Aufregung!

(er pupst noch mal)

Die Kindergartenwichtelin wedelt mit der Hand vor ihrer Nase.

KINDERGARTENWICHTELIN

Ja, pfff...

(atmet aus)

...ich kann mir das auch über-
haupt nicht erklären. Ich hatte
sie alle gezählt. Fünf waren schon
drinnen und dann eins, zwei, drei...

Der Bürgermeisterwichtel schaut während der Erklärung kurz
auf, dann setzt er zu neuen Runden um seinen Schreibtisch an,
wobei er wild mit den Armen in der Luft fuchtelt.

BÜRGERMEISTERWICHTEL

Ein, zwei, drei! Eins, zwei, drei!

Es hört sich an, als würde er einen Takt zu seinen Runden
zählen.

BÜRGERMEISTERWICHTEL

Ich höre immer nur eins, zwei,
drei... die drei Wichtelkinder
werden doch auch wohl Namen haben?

Frau Einszweidrei biegt verlegen die Hände ineinander,
wippt auf den Zehenspitzen, scheint mit sich zu ringen die
Namen zu nennen, doch dann:

KINDERGARTENWICHTELIN

Flinn Flinndobar!

Der Bürgermeisterwichtel hält abrupt in seinem Umrundungsgang
inne und starrt sie an.

KINDERGARTENWICHTELIN

Tiki Tollhaus!

Jetzt reißt er die Augen auf, als hätte Frau Einszweidrei
sich in eine Kuh verwandelt.

KINDERGARTENWICHTELIN

und ... Puck Puckling!

Der Bürgermeisterwichtel schlägt die Hände über dem Kopf
zusammen:

BÜRGERMEISTERWICHTEL

(pupst knatternd)

Wichtelzapperlot! Flinn, Tiki und
Puck? Und das sagen Sie erst jetzt!
Deshalb reg ich mich auf? Die
drei sind doch in ganz Mützelbach
bekannt für ihre Abenteuer und...

EXT - FLÜSTERWALD - DAY

BÜRGERMEISTERWICHTEL CONT'D OFF
 ...dafür, dass sie immer wieder
 die verrücktesten Geschichten
 erleben.

Tiki, Flinn und Puck schleichen zwischen den Stämmen umher.
 Die Bäume stehen recht dicht beieinander und es ist auch
 etwas düster und unheimlich, besonders wegen der Flüster-
 Stimmen um sie herum.

FLÜSTERWALD
 (Flüstern, Raunen,
 Tuscheln)

BÜRGERMEISTERWICHTEL CONT'D OFF
 Keine Sorge! Die sind jedes Mal
 zurückgekommen.

Flinn, Puck und Tiki wandern über eine kleine Brücke, unter
 der quirlig ein Bach rauscht. Wir sehen sie von hinten, Puck
 geht als letzter und schaut sich...

FLÜSTERWALD
 (Flüstern, Raunen,
 Tuscheln)

...etwas ängstlich um, da entdeckt er einen Flüster-Baum,
 der neugierig auf ihn hinab sieht.

BÜRGERMEISTERWICHTEL CONT'D OFF
 ...Hauptsache, sie laufen nicht
 in den Flüsterwald.

Puck bleibt wie angewurzelt stehen, bekommt große Augen,
 dann eilt er schnell weiter und zupft Tiki, die vor ihm
 wandert an der Jacke.

PUCK
 (flüstert)
 Tiki, du, der Baum hat mich gerade
 angestarrt!

TIKI
 Klar, und mein Eichhörnchen kann
 Fahrrad fahren.

PUCK
 Menno, Tiki! Ehrlich! Da!

Puck zeigt mit dem Finger auf den Baum, der (gemeiner Weise)
 schnell seine Augen zuklappt und Puck blöd dastehen lässt.

FLÜSTERWALD
(Raunen & flüsterndes
Lachen)

Flinn, der schon weiter vorne war kommt zu den beiden zurück.

FLINN
(flüstert)
Hört ihr das?

Alle nicken jetzt stumm und mit großen Augen nach oben zu den Bäumen, obwohl sie die Köpfe zwischen die Schultern ziehen und versuchen sich klein zu machen.

TIKI
(flüstert)
Wisst ihr was? Ich glaub wir sind
im Flüsterwald gelandet.

PUCK
(flüstert)
Aber den gibt's doch nicht
wirklich, oder? Ich dachte den
gibt es nur in gruseligen Gute-
Nacht-Geschichten.

FLÜSTERWALD
(flüsterndes Lachen
wird stärker)

Ängstlich blicken die drei Freund um sich, schauen hoch zu den Bäumen, von denen jetzt einige nacheinander die Augen öffnen und interessiert auf die drei Freunde runterblicken.

FLINN
OhOh! Nix wie weg hier! Schnell!

Und schon sprinten die Drei so gut es eben geht zwischen den Bäumen hindurch und rennen und rennen. Endlich hört der Wald auf und Flinn, der als erster auf die Lichtung rennt, muss abrupt bremsen, weil er einen knappen Schritt vor einem Bach steht, in den er um Haaresbreite hinein gerannt wäre.

EXT - DER MÜTZELBACH / WASSERMÜHLE- DAY

Flinn rudert mit den Armen um Gleichgewicht...

FLINN
Huch! Uhi!

kann sich aber gerade noch fangen, um nicht ins Wasser zu plumpsen.

FLINN

Uff

Da taucht Puck zwischen den Bäumen auf. Im vollen Lauf prallt er gegen Flinn, der mit Schwung, "schwups" im Bach landet.

FLINN

Iiihhhh!

Jetzt rudert Puck mit den Armen, kippt vorüber und landet auf Flinn, der gerade versucht sich aufzurappeln, denn der Bach ist nicht tief, so dass er nur bis zu den Knie und Ellenbogen darin hockt. Als Puck auf Flinn fällt, duckt er diesen erneut unter Wasser, doch beide kommen schnell wieder auf die 'Knie'. Flinn hängt zwar noch Pucks Mützenzipfel über dem Gesicht, so dass er grummelt:

FLINN

Besten Dank, Puck!

Puck gurgelt etwas merkwürdig, dann spuckt er eine kleine Fontäne Wasser aus und befreit einen kleinen Fisch aus seiner Jackentasche, der ihn ärgerlich anschaut, bevor er zurück ins Wasser gleitet.

PUCK

Du standst da aber auch total im Weg...

Flinn starrt Puck an, dann grinst er breit:

FLINN

Zum Glück, denn...mach mal den Mund auf.

PUCK

Ahhhhhhhh!

FLINN

Das Wasser hat die blaue Tinte weggewaschen. Deine Zähne sind wieder, na ja... sauber.

Puck schaut erfreut, will gerade etwas sagen, da hören sie vom Ufer weiter den Bach hoch, Tiki.

TIKI OFF

Hey Jungs, wenn ihr mit dem Baden fertig seid,...

Puck und Flinn drehen die Köpfe in Richtung der Stimme und...ihnen bleibt der Mund offen stehen.

TIKI CONT'D ON

...dann schaut mal, was ich entdeckt habe!

EXT - WASSERMÜHLE - DAY

E-Shot / POV Flinn und Puck auf die Wassermühle in ihrer ganzen hutzeligen Pracht und Tiki, die auf einer Treppe neben/hinter dem Mühlrad steht und ihnen zuwinkt.

FLINN

Boh! Wer da wohl wohnt?

EXT - WASSERMÜHLE - DAY - CONTINUING

Vorsichtig schleichen die drei Freunde die alten ausgetretenen Stufen hoch, die hinter dem Mühlrad zur Eingangstür führen. Tiki erreicht als erste die Tür. 'Pock, Pock, Pock', klopft sie an, doch da gibt die Tür schon nach und schwingt quietschend nach innen.

TIKI

Hallo? Ist da jemand?

Die drei Freunde stehen im Türrahmen und schauen vorsichtig ins habdunkle Innere, da der Raum etwas schummerig ist. Tiki blickt in die zögernden Gesichter ihrer Freunde, dann holt sie tief Luft...

INT - WASSERMÜHLE - DAY

...und tritt ein.

TIKI CONT'D

Haaa-looo!

FLINN

(flüstert)

Psscccht! Tiki, nicht!

doch vorsichtig folgen ihr jetzt auch die beiden Jungs. Alle schauen sich neugierig um. Es sieht behaglich aus, doch mitnichten bewohnt. In der Mitte des Raums steht ein Ofen. Davor ein Tisch mit drei Stühlen und an der Wand links ein Schrank. Rechts eine Spüle zum Geschirr waschen, daneben ist ein Vorhang, hinter dem sich eine alte Badewanne befindet. Plötzlich fällt ein Sonnenstrahl in den Raum, in dem viele Staubkörnchen tanzen und dann schiebt sich die Sonne ganz vor das Fenster und erleuchtet den Raum. Die drei sehen jetzt Spinnenweben über Regalen und als Tiki auf einen dicken gemütlichen Sessel klopft wirbelt eine enorme Staubwolke hoch.

TIKI CONT'D

Ich würd' sagen, die Mühle ist leer. Hier wohnt keiner mehr!

FLINN

Dann ist es das ideale
Geheimversteck. Wer will schon
mitten im alten Flüsterwald wohnen?

PUCK

Ich! Und ich wünsche mir, dass...

Weiter kommt er nicht, denn hinter ihm aus dem alten Schrank kommt ein quietschendes Geräusch, wie ein Fensterladen im Wind oder eine rostige Schaukelkette, die hin und her schwingt. Die drei Freunde bekommen große Augen und starren gebannt auf den Schrank.

FLINN

(flüstert)

Was war das?

Wieder tönt das quietschende Geräusch aus dem Schrank. Drei Stille Sekunden vergehen, in denen sich die Freunde anschauen. Tiki zeigt auf den Schrank und flüstert.

TIKI

Das kommt aus dem Schrank. Ich
wünschte, wir hätten jetzt...

Das Geräusch wird jetzt schneller fast hektisch klingt es:

GERÄUSCH

wietsch - wietsch -

WUNSCHWICHTEL OFF

Nein! Nein! Nix wünschen, Bitte
nicht!

GERÄUSCH

wietsch - wietsch.

FLINN

Also gut! Mut!

PUCK

(tut so als spucke er
auf den Boden)

Und Wichtelglück!

Mutig reißt Flinn die Schranktür auf und die drei Freunde starren auf:

An einem Kleiderbügel, der hinten durch sein Hemdchen gezogen ist, so als würde er fein säuberlich in den Schrank gehören, hängt ein kleiner Wichtel. Er ist um einiges kleiner als die drei Freunde. Unglücklich zappelt er mit den Beinen in der Luft, so dass der Kleiderbügel an der Stange hin und her schwingt:

GERÄUSCH

wietsch - wietsch, etc.

Der kleine Wichtel schaut ebenso erstaunt wenn auch mit einem Anflug von Erleichterung zu den drei Freunden:

WUNSCHWICHTEL

Oh! Was für ein Glückstag! Ich bin frei!

INT - WASSERMÜHLE - DAY - CONTINUING

Der kleine Wichtel hockt jetzt auf dem Tisch in der Mitte des Raums und lässt die Beine baumeln wobei er die drei Freunde ebenso begutachtet wie sie ihn. Tiki legt gerade den Kleiderbügel neben ihn auf den Tisch.

TIKI

So. Ich bin Tiki...
(sie zeigt auf die anderen)
Flinn und Puck! Und wer bist du?

WUNSCHWICHTEL

Ähhhm...
(er schaut kurz Löcher
in die Luft)
Danke!

Es klingt etwas so, als müsste er einen Namen erfinden.

PUCK

Danke? Das ist doch kein Name.

WUNSCHWICHTEL

Danke, dass ihr mich aus dem Schrank befreit habt.

FLINN

Wer hat dich da hingehängt? Oder wohnst du hier?

Der Wunschwichtel zuckt unentschlossen mit den Schultern. Puck kratzt sich nachdenklich an der Mütze.

PUCK

Ich glaub...ich glaube ich weiß wer du bist. Du bist ein Wunschwich...

WUNSCHWICHTEL

(schreckt auf)
Pssst! Nix wünschen! Bittebitte!

Puck springt vor Freude in die Luft.

PUCK

Ich hab Recht! Wir haben einen Wunschwichtel gefunden.

Tiki und Flinn holen gedanklich auf:

TIKI
 (freudig aufgereg)
 Heißt das, wir können uns jetzt
 alles wünschen was wir wollen?

Der Wunschwichtel schüttelt eine Hand, als hätte er sich
 verbrannt.

WUNSCHWICHTEL
 Neinnein! Nicht! Zu wunschwichteln,
 das geht nicht einfach so!

Doch die Aufregung unter den drei Freunden ist sichtlich
 viel zu groß, denn:

PUCK
 Ich wünsche mir, ich wünsche mir,
 ähm...

FLINN
 Ich zuerst! Ich wünsche mir...

Fast panisch schaut der Wunschwichtel von einem zum anderen,
 nur Tiki schaut jetzt ernster, als begreife sie langsam,
 dass mit dem kleinen Wunschwichtel irgendetwas nicht stimmen
 könne.

FLINN CONT'D
 (kratzt sich am Kopf)
 Ich wünsche mir...

Plopp! Da ist der Wunschwichtel vor ihnen verschwunden,
 geradezu so, als hätte er sich in Luft aufgelöst. Fassungslos
 starren die drei Freunde auf die Stelle, an der er eben noch
 saß.

PUCK
 (ärgerlich zu Flinn)
 Du hast ihn kaputt gemacht.

Flinn schnappt Puck am Kragen und zieht ihn dicht vor seine
 Nase.

FLINN
 Was weißt du denn von
 Wunschwichteln, hä?

TIKI
 Jungs! Hört sofort auf zu streiten.
 Ich glaube der Wunschwichtel
 wollte uns etwas sagen und wir
 haben ihm einfach nicht zugehört.

Flinn lässt Puck wieder los und beide hören Tiki nun
 aufmerksam zu.

TIKI CONT'D

Wir müssen herausfinden, wer ihn hier eingesperrt hat und warum er nicht wollte, dass wir uns was wunschichteln. Er hat ein Geheimnis und WIR werden es entdecken!

Von oben vom Schrank herunter beobachten zwei neugierige Augen die Beratung unten im Zimmer. Interessiert folgt der Wunschichtel aus sicherer Entfernung Tikis Plänen:

TIKI CONT'D OFF

Aber zuerst müssen den Wunschichtel finden
 (der Wunschichtel legt die Stirn in Falten)
 und dann werden wir ihm helfen.
 (jetzt breitet sich ein Lächeln über sein Gesicht.)
 Abgemacht?

Puck schnauft, als gelte es eine schwere Entscheidung zu treffen, dann hebt er die Hand, um einzuschlagen. Flinn zögert auch nicht mehr lang:

FLINN

Hätt' ich auch vorgeschlagen,
 also: keine Wünsche mehr!

Alle schlagen die Hände zur give me five Geste:

FLINN / TIKI / PUCK

Keine Wünsche mehr!

Wobei wir sehen, dass Puck seine andere Hand auf dem Rücken hält und die Finger kreuzt.

FLINN

Na dann los! Wir haben eine fette Aufgabe!

TIKI

Ja, und wir haben was wir brauchen: ein Geheimversteck!
 Suchen wir also den Wunschichtel.

Kamerafahrt hinaus aus dem Zimmer hoch über den Bach und die Mühle, den Wald und die Wiese, bis wir wie eine kleine Landkarte auch wieder Mützelbach unter uns sehen. Der Wind braust durch die Luft und dann hören wir wieder seine Stimme:

WIND OFF

Es war schon ein Abenteurer so allein durch den alten Flüsterwald zu wandern und einfach in eine alte Mühle hinein zu spazieren, wo man doch gar nicht weiß, wer da wohnen könnte. Aber wer gute Freund hat, der braucht sich nicht zu fürchten...Das weiß auch der Bürgermeisterwichtel und hat natürlich recht gehabt, wie immer, denn die drei sind am Abend alle wieder zu Hause gewesen, mit hungrigem Bauch und vielen neuen Ideen für den nächsten Tag und ihr nächstes Abenteuer: die Suche nach dem Wunschwichtel. Und was sie dabei alles erleben und wie sie das Geheimnis vom Wunschwichtel entdecken, das erzähle ich euch in der nächsten Geschichte von Flinn, Tiki und Puck.

ABSPANN: MUSIK

DER WIND MACHT NOCH EINE KLEINE RUNDE ÜBER MÜTZELBACH UND WEHT DANN ZURÜCK IN DEN WINDIGEN TURM.